

Pfronstetten-Aichelau, den 9. September 2026

REHACARE 2026: Mobilität beginnt mit dem ersten Schritt – Paravan zeigt individuelle Mobilitätslösungen

Paravan präsentiert auf der REHACARE 2026 seinen 360-Grad-Ansatz für individuelle Mobilität – von der ersten Beratung und Fahrprobe über die Begleitung bei Gutachten und Kostenträgern bis zur individuellen Fahrzeug- und Rollstuhllösung. Zu den Messe-Neuheiten zählen die Deutschlandpremiere des VW New Caravelle Extended und ein neues elektrisches Technologiekonzept für ausgewählte Fahrzeuge mit Schaltgetriebe.



Paravan präsentiert auf der REHACARE 2026 in Düsseldorf den 360-Grad-Ansatz für individuelle Mobilität – von der Fahrschule über Fahrzeugumbauten bis hin zu Elektrorollstühlen. Foto: Paravan

Mobilität beginnt nicht erst mit einem Fahrzeug. Sie beginnt mit der Frage, welche Möglichkeiten heute bestehen – und mit dem Mut, den ersten Schritt zu gehen. Genau diesen Weg zeigt Paravan auf der REHACARE 2026 in Düsseldorf. Auf rund 100 Quadratmetern in Halle 6, Stand 6C76 präsentiert das Unternehmen sein umfassendes 360-Grad-Mobilitätskonzept – von der persönlichen Beratung und Erprobung über die Fahrausbildung und die Auswahl der geeigneten technischen Lösung bis zur Unterstützung bei Gutachten und Kostenträgern, der individuellen Umsetzung, Einweisung und Übergabe. Der Kunde muss dabei nicht selbst zum Experten für Fahrzeugtechnik, Fahrhilfen, Gutachten und Kostenträger werden. Die einzelnen Schritte werden zu einer individuell abgestimmten Mobilitätslösung zusammengeführt.

„Unser 360-Grad-Konzept verbindet die persönliche Situation des Kunden mit der technischen Lösung und allen notwendigen Schritten auf dem Weg dorthin“, sagt Luca Arnold, Mitglied der Geschäftsleitung der Paravan GmbH. „Wir klären gemeinsam den tatsächlichen Bedarf, prüfen die technischen Möglichkeiten und entwickeln daraus eine individuell angepasste, langlebige Mobilitätslösung – egal, ob es um einen Rollstuhl, ein Fahrzeug oder eine Kombination aus beidem geht. Dabei koordinieren wir den gesamten Weg, sodass der Kunde einen festen Ansprechpartner und möglichst wenig organisatorischen Aufwand hat. Der Kunde hat das Ziel – wir zeigen den Weg.“

Mobilität beginnt mit dem Mut, es selbst zu versuchen

Für viele Menschen ist die erste Fahrprobe der entscheidende Moment. Auf dem Außengelände der REHACARE können Besucherinnen und Besucher gemeinsam unter Anleitung des Leiters der Paravan-Fahrschule Ralf Buhmann selbst erleben, welche Möglichkeiten moderne Fahrhilfen heute

PRESSEMITTEILUNG

eröffnen. Die Fahrprobe ist kein Test, den man bestehen muss. Sie ist ein erster Schritt, die eigenen Möglichkeiten kennenzulernen und herauszufinden, welches Bedienkonzept geeignet sein könnte.

Zum Einsatz kommt ein flexibel anpassbares Fahrschulfahrzeug: der Mercedes Sprinter, eines von sechs Fahrschulfahrzeugen der Paravan-Fahrschulen im Mobilitätspark Pfronstetten-Aichelau und der Niederlassung Heidelberg. Dank seines modularen Aufbaus lässt sich das Fahrzeug an unterschiedlichste körperliche Voraussetzungen anpassen und deckt rund 90 Prozent der Anforderungen in der Fahrausbildung ab. Ausgestattet mit dem digitalen Fahr- und Lenksystem Space Drive kann der Mercedes Sprinter mit unterschiedlichen Eingabegeräten konfiguriert werden. So lassen sich verschiedene Bedienkonzepte direkt vergleichen und erproben.

„Viele Menschen kommen mit großer Unsicherheit zu ihrer ersten Fahrprobe und steigen mit einer völlig anderen Perspektive aus“, sagt Ralf Buhmann, Leiter der Paravan-Fahrschule. „Einen Satz hören wir immer wieder: ‚Hätte ich das mal früher gewusst.‘ Genau dieser Moment kann der erste Schritt zurück ans Steuer sein.“

Individuelle Lösungen für unterschiedliche Mobilitätsziele

Entscheidend ist dabei das Zusammenspiel der verschiedenen Komponenten – von Fahrzeugtechnik und Fahrhilfen bis hin zur Rollstuhlversorgung. Mit dem neuen Umbaukonzept auf Basis des VW New Caravelle Extended knüpft Paravan an die bewährten und stark nachgefragten Mobilitätslösungen auf Basis des VW T6.1 an und erweitert zugleich sein Portfolio für individuelle Fahrzeugumbauten. Der VW New Caravelle Extended eignet sich sowohl als Selbstfahrer- als auch als Mitfahrlösung und bietet mit Bodentieferlegung, erweitertem Innenraum und modernen Assistenzsystemen Voraussetzungen für unterschiedlichste Mobilitätsanforderungen. Je nach persönlichem Bedarf kann das Fahrzeug mit dem digitalen Fahr- und Lenksystem Space Drive sowie verschiedenen Eingabegeräten ausgestattet werden.

Neue Technologie für Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

Eine weitere Neuheit präsentiert Paravan mit einem neu entwickelten elektrischen Technologiekonzept für ausgewählte Fahrzeuge mit Schaltgetriebe. Die Lösung ermöglicht es, einen Schaltwagen für bestimmte Mobilitätsanforderungen weiter zu nutzen, ohne grundsätzlich auf ein Automatikfahrzeug wechseln zu müssen. Damit erweitert Paravan die Auswahl geeigneter Basisfahrzeuge für individuelle Fahrzeugumbauten.

Rollstuhl und Fahrzeug gemeinsam planen

Ergänzt wird der Messeauftritt durch das Elektrorollstuhlportfolio von Paravan. Vom kompakten Kinderrollstuhl über Modelle mit Steh-, Liege- oder Kantelfunktion bis hin zum geländegängigen PR 4X und dem als Fahrersitz zugelassenen PR 50 zeigt das Unternehmen Lösungen für unterschiedliche Anforderungen. Wird ein Elektrorollstuhl Teil der automobilen Mobilität, müssen Rollstuhl und Fahrzeug von Beginn an gemeinsam geplant werden. Einstieg, Sitzposition, Sicherung, Bedienung und Fahrzeugumbau beeinflussen sich gegenseitig. Fahrzeug- und Rollstuhllösung werden deshalb aufeinander abgestimmt, statt getrennt voneinander betrachtet zu werden.

Als Leistungserbringer bietet Paravan zudem die Direktversorgung mit Elektrorollstühlen bundesweit an. Beratung, individuelle Konfiguration, Versorgung und Service werden dabei gebündelt. Ein fester Ansprechpartner unterstützt auch bei den erforderlichen Unterlagen und der Begründung des individuellen Versorgungsbedarfs gegenüber Krankenkassen und Kostenträgern.

Einladung zum Messebesuch

PRESSEMITTEILUNG

Besucher finden Paravan vom 23. bis 26. September 2026 auf der REHACARE in Düsseldorf, Halle 6, Stand 6C76. Die Mobilitätsberater sowie die Experten aus den Bereichen Fahrzeugtechnik, Rollstuhlversorgung und Fahrschule stehen während der gesamten Messelaufzeit für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung. Im Außengelände können Interessierte bei einer kostenlosen Fahrprobe selbst erleben, wie sich individuell angepasste Mobilität anfühlt.

Am Freitag, 25. September, lädt Paravan von 14:40 bis 15:00 Uhr in Halle 1, Stand G47, zum Vortrag „Der Weg zur individuellen Mobilität – Orientierung, Beratung und Umsetzung“ im Rahmen des REHACARE Forums ein. Daniel Weber, Mobilitätsberater & Key Account Manager bei Paravan, gibt einen kompakten Überblick über zentrale Fragen rund um Fahrprobe, Fahrschule, Gutachten, Kostenträger und Fahrzeuganpassung. Er zeigt, wie Menschen auf dem Weg zu einer sicheren und individuell geeigneten Mobilitätslösung strukturiert begleitet werden können.

Weitere Informationen zum Messeauftritt, zum Vortragsprogramm sowie [zur Buchung einer kostenlosen Fahrprobe](https://www.paravan.de/paravan-auf-der-rehacare-2026) finden Sie unter: <https://www.paravan.de/paravan-auf-der-rehacare-2026>.



Deutschlandpremiere auf der REHACARE 2026: Der neue VW New Caravelle Extended erweitert das Paravan-Portfolio um eine weitere Plattform für individuelle Mobilitätslösungen als Selbstfahrer- oder Mitfahrlösung. Foto: Paravan



Schaltgetriebe neu gedacht: Die Kupplungsfunktion wird elektronisch unterstützt, verschiedene Betriebsarten lassen sich über ein separates Bedienfeld wählen. Foto: Paravan.



Das Paravan-Rollstuhlportfolio bietet Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen – vom kompakten Elektrorollstuhl bis zum multifunktionalen Versorgungsmodell. Foto: Paravan



Vom Kleinwagen bis zum Mercedes Sprinter: Die Fahrzeugflotte der Paravan-Fahrschule bietet für unterschiedlichste körperliche Voraussetzungen passende Lösungen, Fahrproben auf der REHACARE 2026. Foto: Paravan



Einsteigen, ausprobieren, Mobilität erleben: Ralf Buhmann, Leiter der Paravan-Fahrschule, begleitet Besucher auf der REHACARE 2026 bei den Fahrproben im Außengelände.

→ Das vollständige Interview finden Sie über den nebenstehenden QR-Code. Foto: Paravan



Weitere Informationen zum Messeauftritt, zum Vortragsprogramm sowie zur Buchung einer kostenlosen Fahrprobe finden Sie unter: <https://www.paravan.de/paravan-auf-der-rehacare-2026>

Kontakt:

Anke Leuschke, Pressesprecherin, Paravan GmbH,
Tel.: +49 7388/ 99 95 81, E-Mail: anke.leuschke@paravan.de

Über die PARAVAN GmbH

Die PARAVAN GmbH mit Sitz in Pfrontstetten-Aichelau (Baden-Württemberg) ist Weltmarktführer für hoch individuelle behindertengerechte Fahrzeuglösungen. Rund 180 Mitarbeiter entwickeln und produzieren am Hauptstandort sowie in der Niederlassung Heidelberg innovative Mobilitätslösungen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen – von Fahrzeugumbauten über Elektrorollstühle bis hin zur spezialisierten Fahrausbildung. Mit dem „Alles-aus-einer-Hand“-Konzept begleitet PARAVAN seine Kunden von der Beratung über den Fahrzeugumbau bis zur Fahrausbildung. Technologisches Herzstück ist Space Drive, ein digitales Drive-by-Wire-Fahr- und Lenksystem, das als weltweit erstes seiner Art über eine Straßenzulassung verfügt. Die Technologie ermöglicht selbst schwerstbehinderten Menschen, ein Fahrzeug eigenständig zu steuern. In über 25 Jahren Praxiseinsatz und mehr zwei Milliarden gefahrenen Straßenkilometern hat sich Space Drive weltweit bewährt. Neben der Behindertenmobilität nutzen zahlreiche Industriepartner das System als Technologieplattform für Entwicklungen im Bereich autonomes Fahren. www.paravan.de